



MAI: DIE GROPPE



AUFGABENBLATT

Mai: Der Hasenbach an der Wimsener Höhle – Ein Habitat der Groppe *Cottus gobio*

Regional hat der kleine, eher nachtaktive Süßwasserfisch viele Namen: Man nennt ihn auch Kaulkopf, Rotzkopf, Westgroppe, Koppe, Mühlkoppe, Dickkopf oder Dolm. Die Groppe lebt am steinigen Grund kühler und sauerstoffreicher Gewässer der Forellen- und Äschen-Region, sie kann auch noch auf einer Höhe von 2000m angetroffen werden. Außerdem bewohnt sie sommerkühle Seen und Teile des Bodensee. Die wegen der fehlenden Schwimmblase schlechten Schwimmer bewegen sich mithilfe der Brustflossen hüpfend über den Grund. Ihre Nahrung besteht aus kleinen Wassertieren, denen sie in Verstecken auflauern und schnappen, wenn sie ihnen vors Maul schwimmen.

Groppen waren früher im Untersee sehr häufig; sie stellten den Hauptanteil der Fische beim ersten Fang des Jahres und wurden anlässlich des „Groppen-Festmahles“ verzehrt, das den Beginn des Frühjahrs kennzeichnete. Auch heute leben Groppen im Untersee. Wegen des starken Schwindens ihrer Population dürfen sie nicht mehr gefischt werden. Gründe für den Rückgang sind ihre hohen Ansprüche an die Wasserqualität sowie ihre geringe Toleranz gegenüber Verschmutzungen oder kleinsten Veränderungen ihrer Lebensräume. Ihr starker Rückgang vor allem in den größeren Flusssystemen Deutschlands führte zur Wahl zum Fisch des Jahres 1989 und 2006. In kleineren Flüssen und Bächen wie Kocher oder Jagst, die nicht so stark verändert wurden, gibt es Groppen noch häufiger.

Bei der Bearbeitung der folgenden Aufgaben wünsche ich viel Freude!



MAI: DIE GROPPE



AUFGABENBLATT

Aufgabe 1

Obwohl sich die Wasserqualität zwischenzeitlich in vielen Gewässern stark verbesserte, ist die erwartete Einwanderung in die als Lebensräume wieder akzeptablen Flüsse, Bäche und Seen nur in geringem Umfang zu beobachten. Überlege, woran das liegen könnte. Tipp: Lies den Text oben aufmerksam durch.

Aufgabe 2

Im Text auf dieser Seite wird der Bereich der Gewässer, in denen Groppen leben, als Forellen- oder Äschen-Region bezeichnet. Versuche herauszufinden, warum die jeweiligen Gewässerabschnitte (Tipp: Suche nach „Fisch-Regionen“) diese Namen erhielten.